

Bildniss des Chytraeus. † 1600.

Auf Holz, in Oel, 30 : 41 cm messend.

In schwarzer Schaubе und Mütze, ein Buch in der Hand.

Derbe, unbedeutende Malerei. Bez.:

DAVID CHYTRAEVS THEOLOGIAE DOCTOR
ANNO AETATIS 70.

Da der berühmte Rostocker Theolog 1530 geboren ist, stammt das Original der hier vorliegenden Copie aus seinem Todesjahre 1600.

Naumann, Anmerkung 3, III.

Bildniss des Aegidius Hunnius.

Auf Holz, in Oel, 41 : 50 cm messend.

Glatte, hölzerne Malerei des endenden 17. Jahrhunderts. Copie.

Hunnus war Professor und Superintendent in Wittenberg und lebte von 1550—1603.

Naumann II n.

Bildniss des D. Polycarp. Leyser.

Auf Leinwand, in Oel, 37 : 48 cm messend.

Im bläulichen Ton der Bilder der Dresdner Maler Zehme oder Bretschneider.

Bez.:

D. Polycarp. Lyser pater.

Leyser war Superintendent und Professor zu Wittenberg, geb. 1552, † 1610.

Naumann II o.

Bildniss des Huldreich Grofs.

Auf Holz, in Oel, 63 : 81 cm. Brustbild.

Im geschlitzten Lederkoller, weissem Untergrund, Spitzenkragen und gestickten Handschuhen. Derbe, stark restaurirte Malerei.

Mit dem Grofs'schen Wappen (siehe Abb.). Bez. mit der stark übermalten Inschrift:

HULDRICH GROS ALIAS ZSCHELL NATUS 1605.
die 28. Decemb. denatus 1651.(?)



Naumann II a.

Grofs war Rechtsanwalt und Oberhofgerichtsfiskal, gründete die Stadtbibliothek und schenkte die Bilder seiner Familie an diese. Er starb nach Naumann 1677. Vergl. Götze, Bibliothecam Senatus Lips. ex decreto dedicandam etc. Leipzig 1711. S. 10 flg.

Eine Wiederholung des Bildes, doch in ganzer Figur, in der Sammlung des Vereins für die Geschichte Leipzigs.

Bildniss des Gottfried Grofs. Von 1608.

Auf Holz, in Oel, 64 : 80 cm. Bruststück.

Ein bärtiger Mann mit beginnender Glatze, feinem Gesichtsausdruck, Samtwams, grosser weisser Halskrause und Mantel. Seitlich das Grofs'sche Wappen. Wurmstichig. Bez.:

AETATIS SVAE 34 ANNO 1608.

Nach Naumann II r ein Leipziger Goldsticker, Vater des Huldreich Grofs.

Bildniss der Katharina Grofs. Von 1608.

Auf Holz, in Oel, 66 : 82 cm. Bruststück.

Junge Frau, Gattin des Vorigen, mit einer Haube, die gleich den Aermeln

XVIII.

7*